



ZWECKVERBAND  
KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ  
BEZIRK MEILEN

# Jahresbericht 2020



Den letzten Jahresbericht begann ich mit der Bemerkung, dass das Jahr 2019 als das Jahr vor der Corona Krise in die Geschichtsbücher eingehen wird. Leider kann ich dieses Jahr nicht schreiben, dass wir nun nach der Corona Krise stehen. Auch jetzt gilt es, nach wie vor viele Vorsichtsmassnahmen einzuhalten, damit wir möglichst vor einer Ansteckung geschützt bleiben. Dank den nun gestarteten Impfungen bin ich zuversichtlich, dass wir dieses Jahr in die «neue» Normalität zurückkehren können.

Im Jahr 2020 gab es neben dem erschwerten Alltagsgeschäft, das sich in der Gröszenordnung von den früheren Jahren nicht unterschied, eine Entscheidung, die viele Vorarbeiten erforderte. Dies war die Abstimmung über unsere neuen Statuten. Wir danken den Stimmberechtigten des Bezirk Meilen für das entgegengebrachte Vertrauen, welches sie mit der Zustimmung der neuen Statuten zum Ausdruck brachten. Ich danke an dieser Stelle auch allen, die dazu beigetragen haben, die Statuten zu überarbeiten.

**KESB** Im vergangenen Jahr war quasi alles unerwartet. Prognostiziert wurde für die Dauer des ersten «Lockdowns» eine Häufung von Meldungen wegen häuslicher Gewalt. Diese Vorhersage traf nicht ein. Polizeimeldungen wegen häuslicher Gewalt in Familien gingen gar zurück. Nur wenige Meldungen waren bis Ende März und im April auf die Corona-Massnahmen zurückzuführen. Diese betrafen vor allem hochbetagte Menschen, die alleine lebten, und um die sich Personen aus der Nachbarschaft oder dem Bekanntenkreis sorgten. Nachdem die Massnahmen ein erstes Mal gelockert wurden, und insbesondere die Schulen wieder Präsenzunterricht durchführen konnten, berichteten Schulverantwortliche vermehrt über auffälliges Verhalten von Kindern oder mangelhafte Leistungen, insbesondere infolge fehlender Strukturen und Unterstützung zuhause. Für die meisten Kinder lief jedoch bereits ein Abklärungsverfahren bei der KESB Bezirk Meilen, oder es war ein Beistand oder eine Beistandin eingesetzt und konnte sich der Thematik annehmen. Wäh-

rend des ersten «Lockdowns» gingen zwar eher weniger Meldungen ein, im Anschluss daran erhöhte sich die Anzahl jedoch deutlich. Diese Tendenz blieb bis zum Jahresende bestehen. Insgesamt gingen 1181 Neumeldungen ein. Das entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 11%. Die durch die KESB Bezirk Meilen angeordneten Massnahmen (Personen mit einer Massnahme, i.d.R. eine Beistandschaft) nahmen um 2% zu. Davon betroffen waren überwiegend Kinder. Die Anzahl Minderjähriger, für die eine Massnahme geführt wird, nahm um nahezu 5% zu. Diese Mehrarbeit zu leisten, während gleichzeitig vom BAG angeordnete Corona-Massnahmen einzuhalten waren, die die Arbeitseffizienz einschränkten, war nicht durchgängig ohne Abstriche bei der Verfahrensdauer möglich. Es musste vermehrt zwischen Aufgaben, die in einer Weise existenziell für die betroffenen Personen waren, oder ein hohes Schadenpotenzial bargen, und jenen die kurz- bis mittelfristig anderweitig aufgefangen werden konnten, unterschieden und entsprechend priorisiert werden.

Im Jahr 2020 wurden 52 Vorsorgeaufträge validiert. Das heisst, die KESB Bezirk Meilen musste gemäss Zivilgesetzbuch die Gültigkeit des Vorsorgeauftrags, die Eignung der beauftragten Person und die Urteilsfähigkeit der betroffenen Person prüfen und anschliessend den Vorsorgeauftrag für gültig erklären. Die Zahl der Validierungen hat sich in den letzten vier Jahren mehr als verdoppelt und wird auch künftig laufend ansteigen. Wir hoffen, dass damit der Anstieg bei den Massnahmen reduziert werden kann.

**FES** Die Fachstelle Erwachsenenenschutz richtete im letzten Frühling in kurzer Zeit soweit möglich die IT-Homeoffice-Zugänge ein, die Öffnungszeiten wurden zeitweise angepasst bzw. gekürzt und man setzte sich intern immer wieder mit den BAG Weisungen auseinander. Einen Teil der Arbeit konnte so von zu Hause aus erledigt werden, aber nicht alle Tätigkeiten sind dafür geeignet. Somit kam der für die Mandatstragenden elementare Austausch, der häufig bei Strukturierungen von Emotionen und Gedanken hilft, zu kurz. Vor allem galt es jedoch trotz hoher Hürden, unsere Klientinnen und Klienten weiterhin so gut wie möglich zu unterstützen. Zeitweise konnten die Mandatstragenden mit den Menschen in den Institutionen nicht mehr persönlich in Kontakt treten. Welche Folgen die Pandemie

für die psychische Gesundheit der Bevölkerung hat und ob sich diese auch auf die Zahlen der Massnahmen auswirken werden, kann noch nicht beurteilt werden. Das Wachstum der Zahlen im 2020 ist nicht neu für unsere Stelle und liegt im üblichen Rahmen.

Die Fachstelle Erwachsenenenschutz betreute im Jahr 2020 627 Fälle, gegenüber dem Vorjahr also 14 Fälle mehr, was ein Wachstum von 2.3% bedeutet. In der Mandatsführung verfügt die Fachstelle über 770 Stellenprozente, was bedeutet, dass die Mandatstragenden im Jahr 2020 über 80 Mandate pro 100 Stellenprozente bewältigten. Deutlich zugenommen haben die Beistandschaften für Jugendliche, die mit multiplen Beeinträchtigungen und komplexen Situationen eine äusserst aufwendige Begleitung benötigen. Diese Entwicklung könnte auch der Grund für den Rückgang der Mandatsentschädigungen im Jahr 2020 widerspiegeln (siehe Jahresrechnung). Die Jugendlichen sind meist der Sozialhilfe angegliedert.

Weiter wurde die Organisationsform der Fachstelle leicht angepasst (siehe Organigramm). Der Fachbereich Mandatsführung ist nun direkt der Geschäftsleitung unterstellt. Der Fachbereich Administration wird aktuell durch zwei Fachfrauen besetzt und beinhaltet die Sachbearbeitung und das Sekretariat.

Die Suche nach geeigneten Büroräumen beschäftigte uns ebenfalls stark. Der Standort im Dorfprovisorium Meilen wird im Jahr 2021 durch einen Neubau ersetzt, worin unsere Fachstelle nicht mehr Platz finden kann. Zum Glück haben wir mit dem CU Areal Uetikon am See ab dem 1. März 2021 eine gute Lösung gefunden.

**Dank** Wir danken den Mitarbeitenden der KESB und der FES, dass sie in diesem herausfordernden Jahr mit viel Flexibilität die anstehenden Arbeiten in sehr guter Qualität und mit ausserordentlichem Engagement bewältigt haben. Allen Drittstellen und insbesondere den Gemeinden des Bezirks Meilen danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

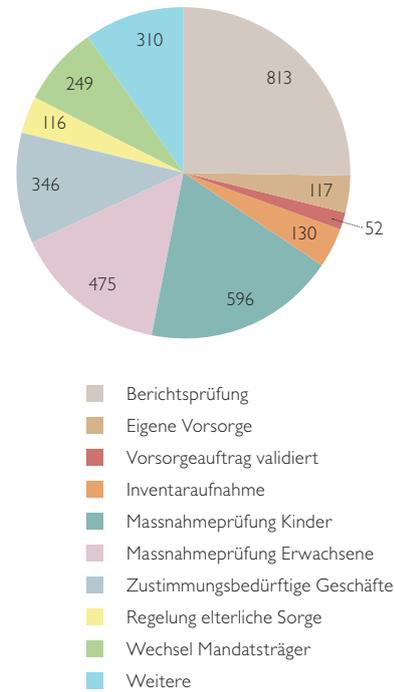
Hanspeter Göldi  
Präsident des Zweckverbandes

# Bilanz und Erfolgsrechnung 2020

## BILANZ per 31.12.2020

Aktiven	2020	%	2019	%	Veränderung
Flüssige Mittel	308'419	30.3	116'141	17.8	192'278
Forderungen Leistungen gegenüber Dritten	691'974	68	435'420	66.8	256'554
Forderungen Guthaben bei Sozialversicherungen	0	0	580	0.1	-580
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'724	1.7	100'045	15.3	-82'320
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'018'118</b>	<b>100.0</b>	<b>652'186</b>	<b>100.0</b>	<b>365'932</b>
<b>Passiven</b>					
Laufende Verbindlichkeiten	26'436	2.6	127'961	19.6	-101'525
Kontokorrente mit Dritten	915'927	90	414'290	63.5	501'637
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'950	0.8	59'911	9.2	-51'961
Langfristige Rückstellungen	67'805	6.7	50'024	7.7	17'781
<b>Total Passiven</b>	<b>1'018'118</b>	<b>100.0</b>	<b>652'186</b>	<b>100.0</b>	<b>365'932</b>

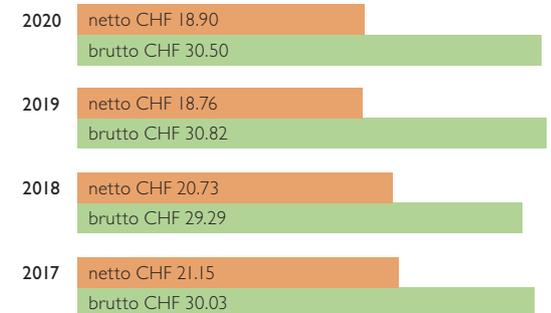
## Aufteilung nach Verfahrensart



## ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.2020

Aufwendungen	2020 Rechnung	2020 Budget	2019 Rechnung
Revisionskosten	2'339	0	2'382
Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	0	6'000	0
Personalaufwand	2'633'325	2'626'000	2'539'112
Sach- und Verwaltungsaufwand	609'672	510'000	699'304
Entgelte	-1'235'456	-705'000	-1'268'890
Beitrag Kant. Berufsbildungsfonds	2'604	0	2'672
Vergütungen an PriMa	1'010'164	1'300'000	1'001'983
Erstattung Vergütungen an PriMa und Kommissionen	-1'010'164	-1'300'000	-1'001'983
Spesen PriMa	50'504	0	65'155
Erstattung Spesen PriMa	-50'504	0	-65'155
Rückvergütung CO <sub>2</sub> Abgabe	-1'411	0	-3'580
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>2'011'073</b>	<b>2'437'000</b>	<b>1'971'000</b>
<b>Aufwandüberschuss zu Lasten der Gemeinden</b>	<b>-2'011'073</b>	<b>-2'437'000</b>	<b>-1'971'000</b>

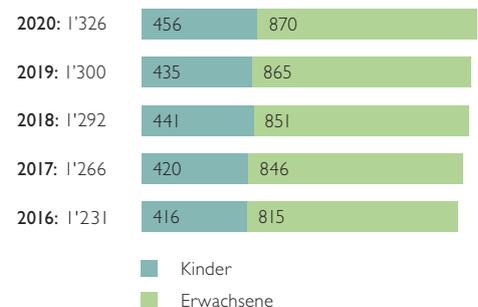
## Kosten pro Einwohner\*in



## Kostenverteiler

Gemeinden	Anzahl Massnah- men	%	Anteil Gemeinden in CHF
Erlenbach	42	3.17%	63'699.15
Herrliberg	62	4.68%	94'032.08
Hombrechtikon	141	10.63%	213'847.15
Küsnacht	185	13.95%	280'579.59
Männedorf	144	10.86%	218'397.09
Meilen	180	13.57%	272'996.36
Oetwil am See	81	6.11%	122'848.36
Stäfa	208	15.69%	315'462.46
Uetikon am See	87	6.56%	131'948.24
Zollikon	142	10.71%	215'363.80
Zumikon	54	4.07%	81'898.91
<b>Total Bezirk Meilen</b>	<b>1326</b>	<b>100%</b>	<b>2'011'073.19</b>

## Personen mit einer angeordneten Massnahme



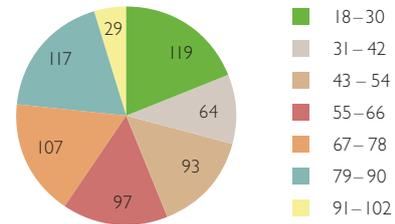


# Bilanz und Erfolgsrechnung 2020

## BILANZ per 31.12.2020

Aktiven	2020	%	2019	%	Veränderung
Flüssige Mittel	237'422	52.1	145'503	54.1	91'920
Forderungen	3'664	0.8	1'641	0.6	2'022
Kontokorrente mit Dritten	131'079	28.8	35'210	13.1	95'869
Aktive Rechnungsabgrenzungen	83'729	18.4	86'682	32.2	-2'953
<b>Total Aktiven</b>	<b>455'894</b>	<b>100</b>	<b>269'036</b>	<b>100.0</b>	<b>186'858</b>
<b>Passiven</b>					
Laufende Verbindlichkeiten	56'928	12.5	82'178	30.5	-25'250
Kontokorrente mit Dritten	385'673	84.6	181'062	67.3	204'611
Interne Kontokorrente Abrechnungskonten	0	0	1'396	0.5	-1'396
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'293	2.9	4'400	1.6	8'893
<b>Total Passiven</b>	<b>455'894</b>	<b>100.0</b>	<b>269'036</b>	<b>100.0</b>	<b>186'858</b>

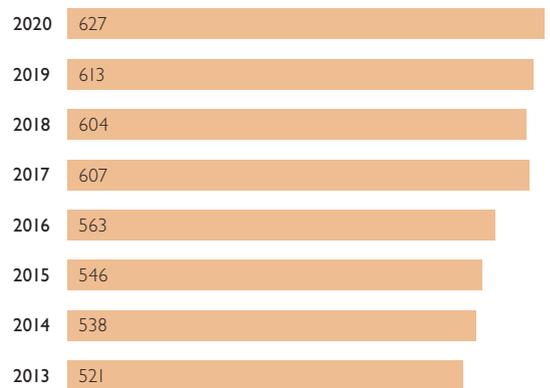
## Anzahl Fälle pro Altersgruppe



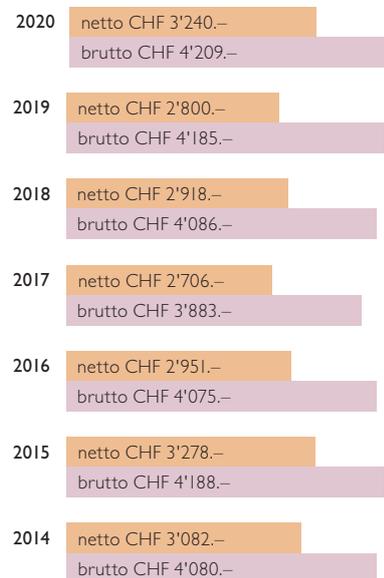
## ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.2020

Aufwendungen	2020 Rechnung	2020 Budget	2019 Rechnung
Revisionskosten	2'419	0	2'382
Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	15'690	4'500	7'935
Beiträge an kantonalen BBF	1'835	0	1'818
Personalaufwand	2'211'724	2'240'324	2'202'182
Sach- und Verwaltungsaufwand	427'547	344'176	363'403
Entgelte	-626'583	-702'500	-858'594
Rückvergütung CO <sub>2</sub> Abgabe	-970	0	-2'140
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>2'031'661</b>	<b>1'886'500</b>	<b>1'716'986</b>
<b>Aufwandüberschuss zu Lasten der Gemeinden</b>	<b>-2'031'661</b>	<b>-1'886'500</b>	<b>-1'716'986</b>

## Fallzahlen



## Kosten pro Fall



## Kostenverteiler

Gemeinden	Anzahl Einwohner 31.12.2019	%	Betrag in CHF	Anzahl Fälle 2020	Betrag in CHF	Total in CHF
Erlenbach	5'586	53.08	23'024.49	14	35'817.55	58'842.04
Herrliberg	6'458	61.36	26'255.02	26	66'518.30	92'773.32
Hombrechtikon	8'759	83.22	35'608.58	72	184'204.54	219'813.12
Küsnacht	14'537	138.12	59'099.46	82	209'788.50	268'887.96
Männedorf	11'317	107.53	46'010.46	69	176'529.36	222'539.82
Meilen	14'326	136.12	58'243.69	85	217'463.69	275'707.38
Oetwil am See	4'844	46.03	19'695.54	52	133'036.61	152'732.15
Stäfa	14'708	139.75	59'796.92	105	268'631.63	328'428.55
Uetikon am See	6'191	58.82	25'168.19	44	112'569.44	137'737.63
Zollikon	13'039	123.89	53'010.66	54	138'153.40	191'164.06
Zumikon	5'481	52.08	21'633.86	24	61'401.51	83'035.37
<b>Total Bezirk</b>	<b>105'246</b>	<b>1'000.00</b>	<b>427'546.87</b>	<b>627</b>	<b>1'604'114.53</b>	<b>2'031'661.40</b>

## Kosten netto pro Einwohner\*in in CHF

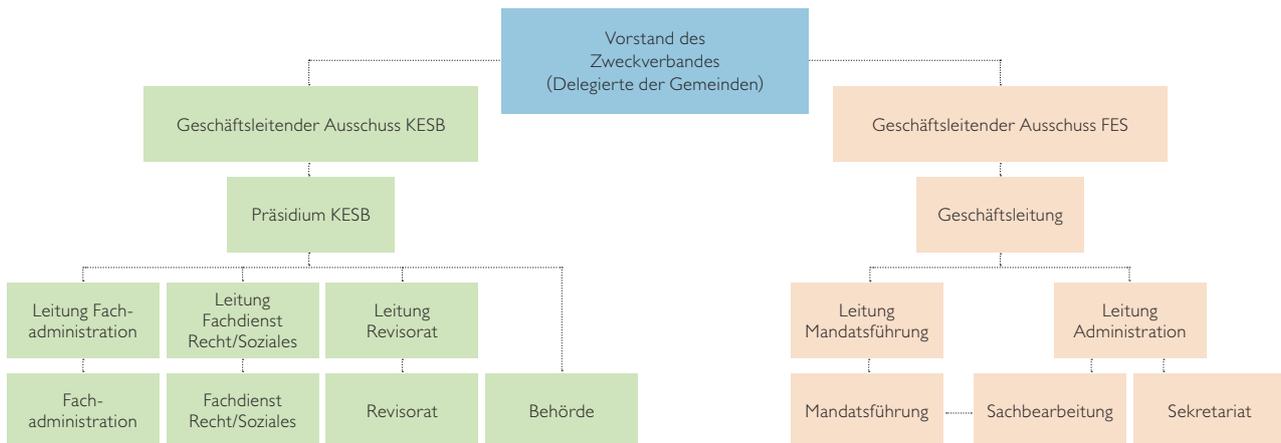


## FES

Fachstelle Erwachsenenschutz Bezirk Meilen  
Seestrasse 108, 8707 Uetikon am See  
www.fesmeilen.ch

Geschäftsleitung: Christa Leemann

# Organigramm Zweckverband



## Vorstand Zweckverband

<b>Präsident</b>	Hanspeter Göldi, Meilen
<b>Stv. Präsident</b>	David Dubach, Stäfa
<b>Ausschuss KESB</b>	Hanspeter Göldi, Meilen
	Urs Fellmann, Zollikon
	Pia Guggenbühl, Küsnacht
<b>Ausschuss FES</b>	David Dubach, Stäfa
	Hubert Beerli, Uetikon
	Philipp Weckherlin, Erlenbach

<b>Weitere Mitglieder</b>	Roger Dänzer, Männedorf
	Christian Dietsche, Zumikon
	Eugen Gossauer, Hombrechlikon
	Thomas Pally, Oetwil a/S
	Werner Staub, Herrliberg

## Mitarbeitende KESB

<b>Bieri Marisa</b>	Juristin Fachdienst Recht / Soziales
<b>Bohnenblust Brigitta</b>	Leiterin Fachadministration
<b>Bührer Sabrina</b>	Kauffrau Fachadministration
<b>Eberhard Bruno</b>	Revisor
<b>Evren Asra</b>	Kauffrau Fachadministration
<b>Fink Christine</b>	Juristin Fachdienst Recht / Soziales, Ersatzmitglied der Behörde
<b>Giezendanner Kurt</b>	Präsident
<b>Haselbach Kathrin</b>	Juristin Fachdienst Recht / Soziales
<b>Kappeler Elisabeth</b>	Kauffrau Fachadministration
<b>Kaufmann Michael</b>	Mitglied der Behörde
<b>Kraft Maag Stefanie</b>	Mitglied der Behörde
<b>Miltzer Alexandra</b>	Sozialarbeiterin Fachdienst Recht / Soziales, Ersatzmitglied der Behörde
<b>Rohr Dominique</b>	Jurist Fachdienst Recht / Soziales
<b>Salihi Lorina</b>	Kauffrau Fachadministration
<b>Schifferle Robert</b>	Kaufmann Fachadministration
<b>Schwaller Katrin</b>	Juristin Fachdienst Recht / Soziales
<b>Schwitler Marsiaj Caroline</b>	Mitglied der Behörde
<b>Spengler Cavazzi Mona</b>	Vizepräsidentin
<b>Weber Kathrin</b>	Kauffrau Fachadministration
<b>Winet Susanne</b>	Mitglied der Behörde
<b>Wechner Heinz</b>	Revisor; Ersatzmitglied der Behörde
<b>Zumstein Anja</b>	Leiterin Fachdienst Recht / Soziales, Ersatzmitglied der Behörde

## Mitarbeitende FES

<b>Abdi Dzeneta</b>	Sachbearbeiterin
<b>Ademi Melisa</b>	Sachbearbeiterin
<b>Bauer Tina</b>	Berufsbeiständin
<b>Brizzi Nicole</b>	Sachbearbeiterin
<b>Burdet Jasmine</b>	Sachbearbeiterin
<b>Eicher Petra</b>	Mitarbeiterin Sekretariat
<b>Fischer Daniel</b>	Berufsbeistand
<b>Flury Britta</b>	Berufsbeiständin
<b>Gähwiler Angela</b>	Berufsbeiständin
<b>Gut Charlotte</b>	Sachbearbeiterin
<b>Hösl Marcia</b>	Co-Leiterin Administration
<b>Iannella Nico</b>	Berufsbeistand
<b>Klein Birgit</b>	Berufsbeiständin
<b>Künzi Dina</b>	Sachbearbeiterin
<b>Leemann Christa</b>	Geschäftsleitung
<b>Liebi Patrizia</b>	Berufsbeiständin
<b>Meyer Aurèle</b>	Berufsbeistand
<b>Müller Charlotte</b>	Mitarbeiterin Sekretariat
<b>Pugliese Paola</b>	Sachbearbeiterin
<b>Reineking Ramona</b>	Co-Leiterin Administration
<b>Schildknecht Ruedi</b>	Berufsbeistand
<b>Schwengeler Chantale</b>	Sachbearbeiterin
<b>Schulthess Monika</b>	Berufsbeiständin
<b>Schulz Xandra</b>	Mitarbeiterin Sekretariat